

Es dich nit betäubt der schätlich gyt
Sann spyl ist ein vnsmnig kyt
Die all vernunft zerstört im die
Je dappfern/ hüten iwer ere
Das vch das spil die nit verfer
Ein spiler müß han gelte vñ mät
Ob er verliert das han für güt.
Zwei zorn fläch schwärz stoffe güt
Wer gelt bügt der läg vñ of der schätz
Dan mächer zu de spyl kübe schwer
Der doch zu duren vñ gat ler
Wer spilt allein durch grosser gwin

Dem gat es selten nach sin sin
Der hatt güt frid wer spilet nit
Wer spilet der müß vff setzen mitt
Wer all uren besitzen will
Vnd sächen glück vff yedem spil
Der müß wol vff zu setzen han
Oder gar dich ou gelt heim gan/
Wer try suche hat vñ stelt nach mit
So werden vuffer schwärzen vteer
Spyl mag gar selten sin ou sünd
Ein spiler ist nit gottes fründ
Die spiler sint des tufels fründ

Wil narren sint in diesem druck
Die doren sint in manchem stuck

Den sitzt der esel vff den ruck
Ee dan so er schryt guckguck



Gedruckt narren
So vil sint in dem narren orden

Das ich schier veressen wer worden
Vñ hett des schiffes mich verlobt
Hett mir der esel nit gerumbt